

## Das Bewegungsfugenband

### SELBSTKLEBENDES, BITUMENVERTRÄGLICHES FUGENBAND

RESIFLEX® SK ist ein selbstklebendes, bitumenverträgliches Bewegungsfugenband auf Basis des Synthetikgumms EPDM und enthält in den äußeren Randbereichen eine Glasgelegeverstärkungseinlage. Innerhalb der Dehnungszone ist RESIFLEX® SK unarmiert. Die Unterseite ist mit einer selbstklebenden, polymermodifizierten Bitumenschicht versehen, die durch eine abziehbare Trennfolie geschützt ist.

#### EINSATZGRUNDLAGE

Grundlage für die Anwendung von RESIFLEX® SK bilden das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis der MFPA Leipzig, Nr. P-SACo2 / 5.1 / 14-106 in Verbindung mit den Konstruktionsnormen DIN 18531 und DIN 18533.

Das Regelwerk unterscheidet zwischen Fugen des Typs 1 und des Typs 2. Fugen Typ 1 sind Fugen für langsam ablaufende und einmalige oder selten wiederholte Bewegungen. Fugen Typ 2 sind Fugen für schnell ablaufende oder häufig wiederholte Bewegungen. RESIFLEX® SK kann für beide Fugentypen eingesetzt werden.

#### ANWENDUNGSGEBIETE

RESIFLEX® SK kann für alle Verformungsklassen (VK 1 bis VK 5) verwendet werden. Innerhalb DIN 18533 wird hierbei eine resultierende Verformung, die sich aus der vektoriellen Addition der zu erwartenden Bewegungen in alle drei Richtungen ergibt, von maximal 25 mm angesetzt.



# RESIFLEX® SK

RESIFLEX® SK kann für die Ausbildung von Bewegungsfugen ohne Druckwassereinwirkung innerhalb folgender Abdichtungen eingebaut werden:

- Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen nach DIN 18531 (für Fugentyp I und II)
- Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton nach DIN 18532 (außer Abdichtung von Brücken) (für Fugentyp I)
- Abdichtung von erdberührten Bauteilen nach DIN 18533 (für Fugentyp I)
- RESIFLEX® SK kann mit Flächenabdichtungen aller RESITRIX® Typen sowie mit dem Ergänzungsformteil RESIFLEX 3D kombiniert werden.
- RESIFLEX® SK kann auch in Übergangsbereichen von Horizontal- zu Vertikalfugen, innerhalb von Kehlbereichen sowie innerhalb von Kreuz- und T-Fugen angeordnet werden.
- RESIFLEX® SK kann auch innerhalb von wärmegeprägten Schichtenaufbauten an bituminöse Dampfsperrbahnen und an Dampfsperrbahnen aus ALUTRIX® 600 / ALUTRIX® FR angeschlossen werden.

## VERLEGEHINWEISE

RESIFLEX® SK wird vorzugsweise auf der vorher zu verlegenden Flächenabdichtung angeordnet, wobei die Flächenabdichtung oberhalb der Fuge unterbrochen wird. RESIFLEX® SK ist nach vollflächiger Grundierung mit FG 35 und ausreichender Ablüftung selbstklebend aufzubringen. An den Rändern des Fugenbandes ist RESIFLEX® SK in einer Breite von mindestens 40 mm mittels Heißluft mit der Flächenabdichtung zu verschweißen. Die armierungsfreie Dehnungszone wird oberhalb des Fugenverlaufes angeordnet und bleibt unverklebt. Falls infolge des Bauablaufes erforderlich, kann RESIFLEX® SK auch vor dem Einbau der Flächenabdichtung verlegt werden. Dabei ist eine Selbstklebung nach Grundierung mit der Flächengrundierung FG 35 ohne Verschweißung der Streifenränder ausreichend.

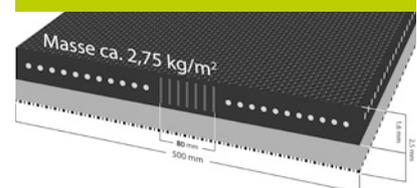
## LAGERUNG

24 Monate im originalverpackten Zustand.

## MATERIALTECHNISCHE KENNWERTE

GESAMTDICKE	2,5 mm -5/+10 %
GESAMTBREITE	500 mm ± 0,8 %
BREITE DER UNARMIERTE DEHNUNGSZONE	80 mm ± 10 %
GESAMTMASSE	ca. 2,75 kg/m <sup>2</sup>
ROLLENLÄNGE	10 m

## AUFBAU



- EPDM + Glasgelege mit integrierten Haftbrücken
- ○ ○ Glasgelege
- polymermodifiziertes Bitumen
- PE Folie

## LIEFEREINHEIT

8 Rollen



Für den Umgang mit unseren Produkten beachten Sie bitte die Hinweise auf unseren EG-Sicherheitsdatenblättern und die Sicherheitshinweise auf unseren Gebinde-Etiketten. Insbesondere sind die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.

# RESIFLEX® SK

## PHYSIKALISCHE KENNWERTE DER UNARMIIERTEN DEHNUNGSZONE

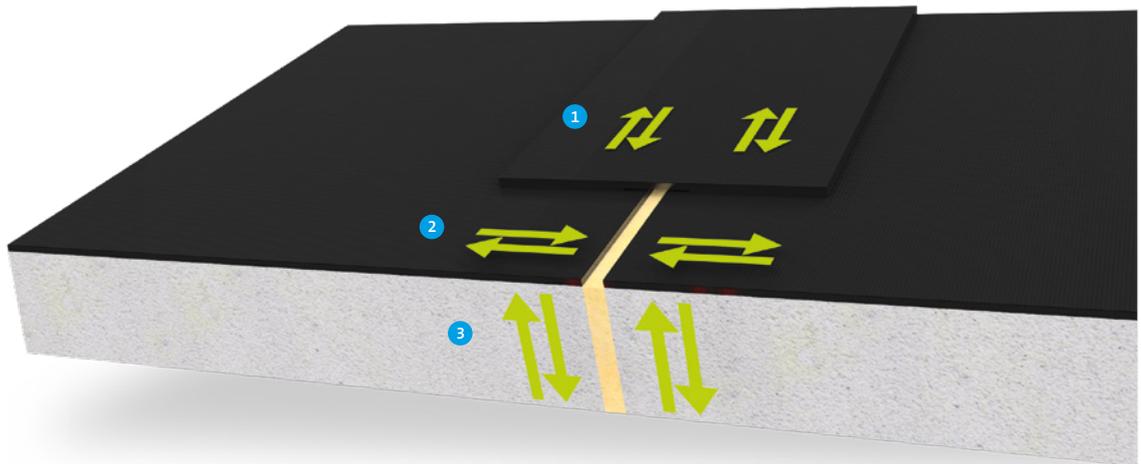
Reißfestigkeit nach DIN EN 12311-B (N/mm <sup>2</sup> )	l: 6,1	q: 6,3
Reißdehnung nach DIN EN 12311-B (%)	l: 506	q: 584
Weiterreißwiderstand nach DIN EN 12310-2 (N)	l: 30	q: 36
Wasserdichtheit nach DIN EN 1928-B (4 bar)	erfüllt	
Schälwiderstand innerhalb von Quernähten nach DIN EN 12316-2 (N/50 mm)	139	
Scherwiderstand innerhalb von Quernähten nach DIN EN 12317-2 (N/50 mm)	369	
UV-Beständigkeit nach DIN EN 1297	erfüllt	

## PHYSIKALISCHE KENNWERTE DER ARMIERTEN RANDBEREICHE:

Höchstzugkraft nach DIN EN 12311-2-A (N/50 mm)	l: 600	q: 555
Maßänderung nach 6 h bei 100° C nach DIN EN 1107-2 (%)	l: 0,0	q: 0,05
Schälwiderstand der Fügenaht nach DIN EN 12316-2 (N/50 mm)	378	
Scherfestigkeit der Fügenaht nach DIN EN 12317-2 (N/50 mm)	630	

l: Längsrichtung    q: Querrichtung

## MÖGLICHE FUGENBEWEGUNGEN

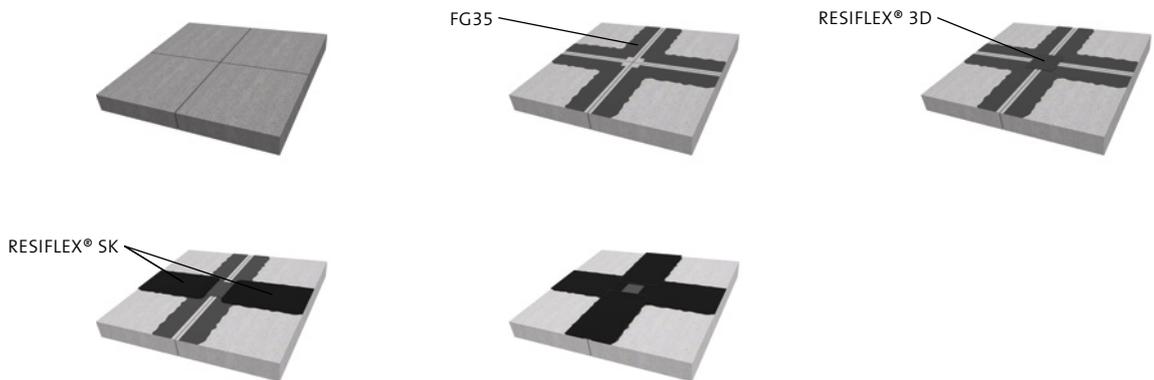


- 1 senkrecht zur Abdichtungsebene (Scherung)
- 2 in Abdichtungsebene (Dehnung oder Stauchung)
- 3 in Abdichtungsebene (Verzerrung)

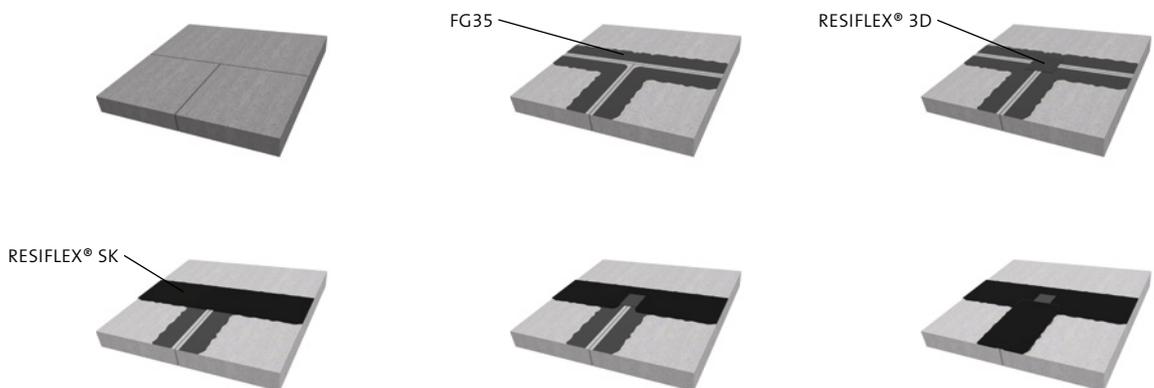
## BESONDERE HINWEISE FÜR DIE AUSBILDUNG VON KREUZ- UND T-FUGEN

Die Ausbildung erfolgt unter zusätzlicher Anordnung des armierungsfreien Formteiles RESIFLEX 3D. Das Formteil wird zunächst zentriert über einen Kreuz- bzw. T-Stoß fixiert. Anschließend wird das Fugenband RESIFLEX SK mittels Heißluftverschweißung an RESIFLEX 3D wasserdicht angeschlossen (siehe dazu nachfolgende Einbauskizzen).

### KREUZFUGE



### T-FUGE



Die Angaben und Produktbeschreibungen in dieser Publikation wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage unserer Erfahrungen und Prüfungen erstellt. Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Technisch sinnvolle, unseren hohen Ansprüchen an Qualität und Fortschritt dienende Konstruktions- und Programmänderungen behalten wir uns vor.



**CARLISLE® Construction Materials GmbH**

Schellerdamm 16  
D-21079 Hamburg

T +49 (0)40 788 933 0  
F +49 (0)40 788 933 101

E info@ccm-europe.com  
www.ccm-europe.com

**CARLISLE**  
CM EUROPE